

# Das WZB wächst

Forschung braucht Platz. Und am WZB steigt der Bedarf nach mehr Raum stetig. 2017 hatte das Institut 392 Beschäftigte, 2018 waren es 478. Das 1988 bezogene Gesamtensemble am Reichpietschufer, bestehend aus dem Hauptflügel des ehemaligen Reichsversicherungsamts und dem markanten postmodernen Anbau, platzt aus allen Nähten. Auch deswegen, weil in den 1980er-Jahren die Baupläne nicht vollends umgesetzt wurden. So lag für den „Basilika“ genannten Bauteil E bereits 1982 eine Genehmigung für das Erdgeschoss und vier Obergeschosse vor. Aufgrund finanzieller Restriktionen kam zunächst nur die Kantine zur Ausführung. Nach einer ersten Aufstockung in den Jahren 1994 und 1995 ist Ende 2018 die Aufstockung um zwei weitere Etagen in Angriff genommen worden. Die Arbeiten befinden sich im vorgegebenen Kosten- und Zeitrahmen – keine Selbstverständlichkeit, denn alle Baumaßnahmen erfolgen während des laufenden Betriebs. Das gesamte Institut freut sich auf den Bezug der neuen Räumlichkeiten im März 2020.

Ursula Noack, Administrative  
Geschäftsführerin des WZB

2. Aufstockung  
des Bauteils E  
Nutzfläche rund

840 m<sup>2</sup>

47 Büros und ein  
Besprechungs-  
raum

Umbau Casino  
Nutzfläche rund

109 m<sup>2</sup>

ca. 60 Plätze

rund  
40

zusätzliche  
überdachte  
Fahrradstell-  
plätze

